



OBWALDEN TOURISMUS AG  
GESCHÄFTSBERICHT

2017





Drohnenaufnahme: Tannensee auf Melchsee-Frutt



BERICHT  
5-6

MARKETING UND VERKAUF  
7-13

FINANZEN  
14-17

INFOSTELLE  
18-19

FACTS & FIGURES  
20-22

ORGANE  
24



## WORTE DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

### Laute Zweitakter, leiser Mystiker

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre  
Geschätzte Freunde von Obwalden Tourismus

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken!

Im Januar 2017 setzte der Regierungsrat den Nachtrag zum Tourismusgesetz in Kraft, sodass wir die Tourismusabgaben aller Zweitwohnungsbesitzer, ob Obwaldner oder Nicht-Obwaldner, verrechnen durften. Der Aufwand, alle kantonalen Zweitwohnungsbesitzer zu erfassen, beschäftigte Obwalden Tourismus das ganze Jahr. Aber unser Budget war dadurch wieder im Lot.

Die Geschäftsführung wurde Anfang 2017 ad interim einem Dreiergremium, bestehend aus Beatrice Brunner, Franziska Portmann und dem Verwaltungsratspräsidenten, übertragen. Sowohl Beatrice Brunner als auch Franziska Portmann stiessen Ende 2016 zu Obwalden Tourismus. Nach dem Sprung ins kalte Wasser und ihrer engagierten und verantwortungsbewussten temporären Leitung der Obwalden Tourismus AG beschloss der Verwaltungsrat, den beiden Frauen die Geschäftsleitung ab Juli definitiv zu übertragen, sodass sich der Verwaltungsratspräsident wieder voll auf die strategische Führung konzentrieren konnte.

Schon bevor das Flüeli sein Winterkleid abgelegt hatte, begann dank grossartiger nationaler Berichterstattung und überzeugend offener und konfessionsübergreifender Arbeit des Trägervereins «Mehr Ranft» ein beeindruckender und doch ruhiger Besucherstrom Richtung Ranftschlucht. Als Höhepunkte bleiben etwa der Staatsakt, «Bruder Klaus unterwegs», das Visionsgedenkspiel oder die drei Festtage im September in bester Erinnerung. Dem Trägerverein und allen Beteiligten möchte ich im Namen des Obwaldner Tourismus einen grossen Dank aussprechen.

Weniger still ging es im Sarneraatal am 22. Juli zu und her: Mit etwas Überzeugungsarbeit konnte Obwalden Tourismus den Weg für das Red Bull Alpenbrevet ebnen: 1000 Töffli-Meitli und -Buäbä wagten sich von Sarnen aus auf die 110 Kilometer lange, teils steile, aber immer idyllische Strecke.

Mit der Eröffnung des Restaurants Turren konnte in Lungern eine Lücke geschlossen werden: Am Ausgangspunkt zahlreicher Sommer- und Wintertouren und mit traumhafter Aussicht in die Berner Alpen werden die Gäste verwöhnt.

WIR DÜRFEN AUF EIN  
SEHR ERFOLGREICHES JAHR  
ZURÜCKBLICKEN!

Unweit vom Turren auf den Alpen Fluonalp, Jänzimatt und Glaubenbielen wurde letzten Sommer die Genusswanderung «Alpen Trophy» gestartet. Unter dem Label «Pro Montagna» werden hier hervorragende Alpkäse produziert, die die Besucher vor Ort verkosten können. Coop sorgt für die schweizweite Kommunikation des Angebots.

Rückblickend war 2017 ein beeindruckendes Jahr: Der «Geheimtipp Obwalden» wurde auf den unterschiedlichsten Kanälen und in äusserst spannenden Zusammenarbeiten in alle Welt getragen. So etwa auch als Langstreckenflugzeug «Melchsee-Frutt» der Edelweiss Fluggesellschaft.

Nach einem Einbruch der Übernachtungszahlen in den Jahren 2015 und 2016 konnten die Hotels wieder ein Übernachtungsplus ausweisen. Ebenfalls sind die Rückmeldungen aus Gastronomie, Museen und weiteren touristischen Angeboten durchwegs positiv.

Abschliessend bleibt mir, allen Beteiligten zu danken: Meiner Verwaltungsratskollegin und meinen Verwaltungsratskollegen für die strategische Führung, unseren beiden Co-Geschäftsführerinnen und den Mitarbeitenden für die starke tägliche Arbeit, allen Leistungsträgern für die hervorragende Zusammenarbeit und unseren 396 Aktionären für die Unterstützung der Obwalden Tourismus AG.

Florian Spichtig, Verwaltungsratspräsident

DIE RÜCKMELDUNGEN AUS GASTRONOMIE, MUSEEN UND WEITEREN TOURISTISCHEN ANGEBOTEN SIND DURCHWEGS POSITIV.

## Obwalden – bald mehr als nur ein Geheimtipp

Obwalden zu präsentieren, ist jedes Jahr erneut eine Freude. Das Jahr 2017 war geprägt von den vielen grossen Anlässen, insbesondere vom Gedenkjahr 600 Jahre Niklaus von Flüe. Weitere grosse Events waren das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest in Alpnach, das Schacherseppli-Fest in Giswil, die Eröffnungsfeier Fruttli-Weg auf Melchsee-Frutt, das Red Bull Alpenbrevet und die längste Bar in Sarnen. Die Angebotsvielfalt ist in Obwalden grösser geworden. So öffneten Restaurants wie Turren, Aateigi, Gelateria und die Bar Tutti Frutt ihre Türen. Nebst vielen neuen, tollen Angeboten profilieren sich bestehende Leistungsträger mit ihrem Angebot. Das Seehotel Wilerbad gewann die Wahl zum Top Seminarhotel in der Kategorie Comfort und das Hotel frutt Lodge & Spa erhielt erneut den World Luxury Hotel Award 2017 als best luxury mountain lodge.

Die Obwalden Tourismus AG trug im Jahr 2017 viele Geheimtipps in Form von Geheimtipps-Videos nach aussen. Der Fokus in der Kommunikation lag bei den Social-Media-Kanälen. Aufgrund der regelmässigen Posts mit abwechslungsreichen Inhalten auf Facebook konnte der Fan-Zuwachs um 43% auf über 4000 Fans gesteigert werden. Ziel der Geheimtipps-Videos ist es, Obwalden sympathisch, überraschend und abwechslungsreich zu präsentieren. Obwalden – so nah und vielseitig, so natürlich und naturverbunden. Obwalden – wo man von der Ferienwohnung bis zum 4-Sterne-Superior-Hotel nach den Erlebnissen des Tages gerne in die Kissen sinkt. Obwalden – ein Paradies nicht nur für einen Tag.

Auf diese und weitere Kernbotschaften hat sich Obwalden Tourismus im vergangenen Jahr konzentriert und viele spannende Projekte umgesetzt.



Drohnenaufnahme: Blick auf Sachseln

### Kampagnen

Mit nachfolgenden Kampagnen wurde der Heimmarkt Schweiz beworben, der nach wie vor den wichtigsten Markt für Obwalden Tourismus darstellt.

**Winterkampagne** – Im Winter wurden vier Geheimtipp-Videos veröffentlicht:

- Langis, Mannequin Challenge zum Warten auf den Schnee
- Seefeldsee, Schlittschuhlaufen auf einem gefrorenen Bergsee
- Turren-Schönbüel, Winterstille mit Schneeschuhen und Tourenski
- Restaurant Grossteil, Gastronomie mit urchig-gemütlicher Ländlermusik
- Obwalden – so nah! Ruckzuck im Winterparadies, so schnell erreicht man Obwalden vom Mittelland aus

Die Bewerbung fand über die Social-Media-Kanäle von Obwalden Tourismus statt und wurde mit Medienmitteilungen an verschiedene Medien hinausgetragen.

Auf der Website von Schweiz Mobil stehen neu 14 Wintertouren aus Obwalden zur Verfügung. Verschiedene Winterwanderwege, Schneeschuhtrails, Langlaufloipen und Schlittelwege wurden als Schweiz-Mobil-Routen vor Ort signalisiert und sind jederzeit auf der Website mit genauen GPS-Daten abrufbar.

Während der Wintersaison ist Obwalden wöchentlich in der Kategorie «Winterausflug» der Luzerner Zeitung und all seinen Regionalausgaben präsent. Die Obwalden Tourismus AG bündelt dazu die Events, Tipps und News aus der Region. Unterstützend organisiert Obwalden Tourismus Inserate und PR-Berichte. Im Winter 2016/17 erschienen 15 Inserate und 4 Gebietsvorstellungen im Rahmen der Winterausflugs-Seite.

**Sommerkampagne** – In der Sommerkampagne lag der Fokus auf Naturangeboten, da Schweiz Tourismus mit der Kampagne «Die Natur will ich zurück» das Segment «Natur Lover» in den Vordergrund stellte. Ziel von Schweiz Tourismus ist es, die Wertschöpfung in ländlichen und alpinen Gebieten der Schweiz

zu steigern und die Saison bis in den Herbst zu verlängern. Lungern ist ein Paradies für Schmetterlinge. Im Gebiet zwischen Schönbüel und Lungernersee konnten bisher 115 tagaktive Grossschmetterlinge nachgewiesen werden. Diese geballte Vielfalt ist in der Schweiz einzigartig. Als Angebot zum «Natur Lover» lancierte Obwalden Tourismus eine geführte Schmetterlingswanderung in Lungern-Turren. Unterstützend wurde ein Flyer gedruckt, eine Publireportage auf [www.wandern.ch](http://www.wandern.ch) veröffentlicht, im Newsletter darauf hingewiesen und online Werbung geschaltet. Die geführte Wanderung verzeichnete bereits im ersten Jahr eine erfreuliche Anzahl Buchungen.

Das bestehende Pauschalangebot «Obwaldner Kombi», Übernachtung inklusive freier Fahrt mit dem Tell Pass, wurde weiter beworben. Erstmals gab es Einheitspreise für die Hotelkategorien Standard, Mittelklasse und gehobene Klasse. Das ermöglichte eine übersichtlichere Angebotsgestaltung und vereinfachte die Kommunikation. Das Obwaldner Kombi wurde im Print- und Onlinebereich in der Deutschschweiz stark beworben. Erstmals lancierte die Obwalden Tourismus auch eine kleine Werbekampagne dazu in der Westschweiz.

Von April bis Oktober wurden acht weitere Videos produziert und auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Themen der Videos waren:

- Seefeld Sarnen, Frühling am Sarnersee mit dem Zinsli-Spielplatz
- Fischerparadies Lungernersee, Fischen und Geniessen des fangfrischen Fisches
- Melchsee-Frutt, Abenteuer Fruttli-Weg mit der Familie
- Obwaldner Kombi, Erlebnisreise mit dem Obwaldner Kombi auf Berg, See, Zug und Schiff
- Kernwald Kerns, Running mit Viktor Röthlin auf seiner Lieblingsstrecke
- Melchsee-Frutt, E-Bike mieten und Natur erleben auf dem Hochplateau
- Brauchtum & Tradition, Eindrücke von der Alpabfahrt Kerns und Älplerchilbi Lungern

**Seminarkampagne** – Inzwischen ist die Seminar-kampagne zu einem festen Bestandteil von Obwalden Tourismus und der mitwirkenden Seminarhotels

geworden. Hauptmassnahme war ein Direct Mailing an 300 ausgewählte Firmen in der Schweiz sowie der Besuch bei Obwaldner Firmen. Verschickt und abgegeben wurde ein Holzkistli (gefertigt durch die Werkstatt Huetli der Stiftung Rüttimattli), gefüllt mit Glückskekzen. Die Kekse beinhalten Geheimtipps von den mitwirkenden Seminarhotels. Erstmals organisierte Obwalden Tourismus mit den Seminarhotels ein Business-Dinner. Die Einladung an ausgewählte Firmen erfolgte ebenfalls mit einem Holzkistli mit Glückskekzen. Beim ersten Business-Dinner nahmen 18 Personen von elf Firmen teil. Durchgeführt wurde der Event im Jugendstil-Hotel Paxmontana. Die Teilnehmer schätzten es, dass sie an einem Abend mehrere Seminarhotels kennenlernen konnten und mit viel Charme und Esprit von den Vorzügen von Obwalden für ihr nächstes Seminar überzeugt wurden.

**Touring-Kampagne** – Das Obwaldner Touring-Angebot inklusive Touring-Karte wurde als Ergänzung zur «Grand Tour of Switzerland», einem Angebot von Schweiz Tourismus, im Jahr 2016 erstellt. Das Package wurde auch im vergangenen Jahr umfangreich beworben.

### Werbemittel/Drucksachen

**Gästebroschüre Sommer/Winter** – Die Gästebroschüre liefert spannende Informationen über Ferienorte, Top-Events, Sommer- und Winteraktivitäten, Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Restaurants. In der Sommerbroschüre 2017 hat Mario Gyr, Olympiasieger, Welt- und Europameister im Rudern, seinen persönlichen Geheimtipp verraten. Beim Pilzesammeln auf dem Glaubenberg kann Mario Gyr sein «Pilz-Gen» ausleben. Wo genau er die besten Pilze findet, bleibt dann aber doch sein Geheimnis.

Als eine der profiliertesten Schweizer Radiostimmen hat Dominic Dillier, Moderator SRF3 und Heimweh-Obwaldner, seinen Geheimtipp für die Winterbroschüre 2017/18 verraten: «Tiefschneefahren im Gebiet Balmeregg. Am besten frühmorgens, wenn es über Nacht geschneit hat.» Wer auf Melchsee-Frutt übernachtet, hat natürlich einen Startvorteil und kann seine Schwünge vor allen anderen in den Tiefschnee ziehen.

**Velo-Karte** – Zahlreiche Seen, Hochplateaus, Pässe und die hervorragenden öffentlichen Verkehrsmittel prädestinieren Obwalden fürs Velofahren. Viele Einheimische sind mit dem Velo, Rennrad, Mountainbike, E-Bike oder E-Mountainbike unterwegs. Die Routentipps und Sehenswürdigkeiten wollte Obwalden Tourismus auch den Gästen zugänglich machen. In Zusammenarbeit mit Maxon Bike Drive, Hotels und Bergbahnen hat Obwalden Tourismus sechs E-Mountainbike-Mietstationen und drei Akku-Wechselstationen aufgebaut. Für Gäste und Einheimische wurde dazu eine passende Velo-Karte erstellt. Diese zeigt diverse Routen für Velos und Mountainbikes, Schweiz-Mobil-Routen, Mietstationen, Akku-Wechselstationen und touristische Highlights entlang der Strecken auf. Das Gebiet der Karte erstreckt sich vom Brünig über Stansstad bis nach Beckenried und Engelberg. Das Geheimtipp-Video zum Thema E-Bike in Obwalden erschien ganz nach dem Motto «OW! WO Marsmotore Sie auf den Berg bringen! Bei den Maxon E-Bikes profitieren Sie von Präzisionstechnik, welche bei zahlreichen Marsexperimenten angewendet wurde.»





Blick von Riedmattstock nach Rickhubel

**Running-Flyer** – Für den Switzerland Marathon Light by Viktor Röthlin, welcher jeweils im September in Sarnen stattfindet, produzierte Obwalden Tourismus einen Running-Faltflyer. Enthalten sind fünf Routen für unterschiedliche Leistungsniveaus sowie Bons für Vergünstigungen in verschiedenen Obwaldner Hotels. Der Flyer konnte als Startsockbeilage an alle rund 4500 Läufer abgegeben werden. Für die kommende Laufsaison wird der Flyer mit weiteren Angeboten ausgebaut.

**Bildsprache** – Mehrere Fotoshootings wurden im Jahr 2017 organisiert, um neues Bildmaterial zu verschiedenen Themen zu erhalten. Einige aussagekräftige Bilder wurden von regionalen Fotografen eingekauft. Für die Publikation in Online- und Printmedien sowie für die Nachfrage von Medien ist Obwalden Tourismus ständig auf aktuelles, emotionales Bildmaterial angewiesen.

#### **Verkaufsförderung**

**ITB Berlin** – Obwalden Tourismus war mit Luzern Tourismus an der weltweit grössten Fachmesse für Tourismus vertreten. Rund 10 000 Aussteller aus über 180 Ländern präsentierten sich während fünf Tagen den über 160 000 Besuchern. Es konnten wichtige, zielführende Gespräche mit Fachbesuchern und Endkunden geführt werden. Dabei setzt Obwalden Tourismus auf eine enge Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus und Luzern Tourismus.

**Weihnachtsmarkt Zofingen** – Anfang Dezember 2017 fand in Zofingen der Weihnachtsmarkt der Sinne statt. Gemeinsam mit dem Seehotel Wilerbad, dem Hotel frutt Lodge & Spa, Fischer's Alpenhotel, dem Bergrestaurant Erzegg, der Lungern-Turren-Bahn sowie der Pasta Röthlin AG wurden auf dem Niklaus-Thut-Platz zwei Holzhäuschen, eine Jurte und zwei Marktstände betrieben. Nebst der Abgabe von Informationen und Geheimtipps über Obwalden konnten die Marktbesucher in einer Fotobox vor verschneiter Landschaft der Melchsee-Frutt mit Kappen, Brillen, Skiausrüstung und Obwalden-Fähnli ein Erinnerungsfoto von sich machen lassen. Nebst den Pasta-Kreationen konnten viele weitere Obwaldner Spezialitäten gekauft und verköstigt werden. Der Auftritt brachte interessante Gespräche und man konnte mit

grossem Erfolg auf die Ferienregion Obwalden aufmerksam machen.

#### **Grossanlässe 2017**

**600 Jahre Niklaus von Flüe** – 2017 feierte Niklaus von Flüe den 600. Geburtstag. Niklaus von Flüe gehört zu den wirkungsmächtigsten Leitfiguren der Schweiz. Er ist heute noch ein Vorbild für viele Menschen. Er war eine prägende Persönlichkeit: Mystiker, Gesellschafter und Politiker. Dass sein Lebensweg so verlief, verdankte er auch seiner Frau Dorothee Wyss. Sie gab ihm das Einverständnis, die Familie zu verlassen, in die nahe gelegene Ranftschlucht zu ziehen und Gott zu dienen. «Mehr Ranft» lautete das Leitmotiv des Gedenkjahres. Verschiedene Feierlichkeiten prägten das Gedenkjahr von Bruder Klaus. Wichtige Eckpunkte waren das Visionsgedenkspiel «vo innä uisä», der Staatsakt mit der nationalen Gedenkfeier auf dem Landenberg Sarnen, die Gedenktage und das Bruder-Klausen-Fest in Sachseln sowie das Projekt «Niklaus von Flüe – Unterwegs».

**Längste Bar der Welt** – Nach dem Erfolg der Erstaussgabe fand im Jahr 2017 zum zweiten Mal «die längste Bar der Welt» in Sarnen statt. Am 24. Juni war es so weit; 46 Bars wurden entlang der Brünigstrasse vom ehemaligen Hauptsitz der Obwaldner Kantonalbank und der Rütistrasse entlang dem Sarner Frauenkloster aufgebaut. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen zog der Event unzählige, gut gelaunte Besucher nach Sarnen.

**Red Bull Alpenbrevet** – Die legendäre Töffli-Rundfahrt fand erstmals im Herzen der Schweiz statt. Das 8. Red Bull Alpenbrevet zog über 1000 Töfflifahrer und Tausende Zuschauer an. Am Samstagmittag starteten die Mofamotoren in allen Farben und Formen aus der gesamten Schweiz und dem angrenzenden Ausland beim Dorfplatz in Sarnen zur rund 110 Kilometer langen Rundfahrt. Die Route führte vom Dorfplatz über den Glaubenberg nach Entlebuch, Schüpfheim, Flühli und weiter über die Panoramastrasse von Sörenberg nach Giswil. Von dort in Richtung Flüeli-Ranft und zurück nach Sarnen. Die Teilnehmer schätzten die schöne Landschaft, welche sie bei strahlendem Sonnenschein durchfahren durften.

**Veranstaltungskalender** – Der Veranstaltungskalender von Obwalden Tourismus informiert über aktuelle Anlässe. Dank der guten Schnittstellen sind Obwaldner Veranstaltungen, je nach Grösse und Wichtigkeit, auch bei Luzern Tourismus und Schweiz Tourismus sowie auch in ausgewählten Medien aufgeführt. Dabei zählt Obwalden Tourismus stark auf die Unterstützung der Leistungsträger und Eventorganisatoren der Region.

**Kommunikationsmassnahmen**

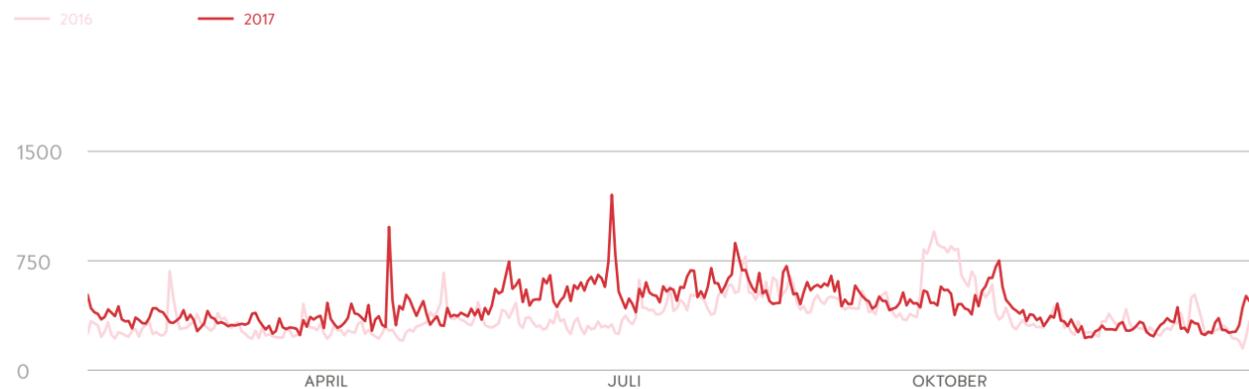
**Website** – Die Website von Obwalden Tourismus ist bereits seit vier Jahren online. Die Seite bietet zahlreiche Inhalte über Ausflugsziele, Unterkünfte, Veranstaltungen und Geheimtipps. Die Website stets aktuell zu halten, beansprucht viele Ressourcen, ist jedoch unabdingbar. Mit 170 028 Besuchern auf [www.obwalden-tourismus.ch](http://www.obwalden-tourismus.ch) im Jahr 2017 konnte wieder eine Steigerung von 16,7% erzielt werden. Interessant sind dabei die gesuchten Seiten. Nach der Frontseite folgen die Veranstaltungen, Hotels, Sommer und Wandern. Ebenfalls unter den Top 10 befinden sich die Inhaltsseiten zu Restaurants, Feuerstellen, Pauschalangebot Obwaldner-Kombi und Wellness-Pauschalen. Über 54% der Besucher riefen dabei die Website über ihr Tablet oder Smartphone auf. Hier zeichnet sich der Trend, dass immer mehr User mobile Endgeräte nutzen, klar ab.

**Newsletter** – Auch im Jahr 2017 wurden wieder zahlreiche Newsletter versendet. Nebst Angeboten und Pauschalen wurden spannende Geheimtipps veratet. Der Newsletter erreicht über 5500 Empfänger. Die Newsletter sind unterteilt in Gäste-, Partner-, Leistungsträger- und Ferienwohnungs- bzw. Zweitwohnungsbesitzer-Newsletter.

**Social Media** – Die sozialen Netzwerke sind zu einem festen Bestandteil im Marketing geworden. Die Aktivitäten wurden weiter ausgebaut, das widerspiegelt sich auf Facebook in einem Fanzuwachs von 43% auf über 4000 Fans. Auch auf Instagram konnten im letzten Jahr über 600 Abonnenten gewonnen werden. Die höchste Reichweite von fast 100 000 Klicks erreichte das Running-Video mit Viktor Röthlin. Allgemein finden die Videos sowie aktuelle Landschaftsbilder grossen Anklang in den sozialen Netzwerken.

Im Rahmen einer Projektwoche der Kantonschule Obwalden haben Aaron, Manuel und Raphael für sieben Tage die Social-Media-Accounts von Obwalden Tourismus übernommen. Sie haben mit vielseitigen, lustigen Posts die Fans von Obwalden Tourismus zu noch grösseren Fans von Obwalden gemacht. Ein herzliches Dankeschön an diese engagierte Projektgruppe.

Besucherzahlen Website [www.obwalden-tourismus.ch](http://www.obwalden-tourismus.ch)



**Medienarbeit**

**Betreute Medienreisen und Studientrips** – In Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus konnten zahlreiche Studien- und Medienreisen durchgeführt werden. Obwalden erhielt so die Möglichkeit, Reiseveranstaltern, Fach- und Medienleuten sowie Influencern seine Schönheit direkt vor Ort zu zeigen. Für die Medienreisen wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt, sodass die Medienschaffenden viele Attraktionen in kurzer Zeit erleben konnten. Die Programme werden jeweils auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt.

**Infrastrukturprojekte** – Der Rückfluss aus den Tourismusabgaben an die Gemeinden beträgt jährlich 20%. Ein Teil dieses Betrags wird für die Unterstützung von Infrastrukturprojekten eingesetzt. Anträge für diese Beiträge können nur die einzelnen Gemeinden oder eine von den Gemeinden beauftragte Organisation stellen. Im Jahr 2017 wurden rund CHF 30 000 für Infrastrukturprojekte ausgeschüttet. Folgende Projekt-Anträge wurden unterstützt:

**Giswil-Mörlialp Tourismus**

- Bikeweg Giswil, Fertigstellung einer weiteren Etappe
- Schacherseppli-Erlebnisweg Giswil, Erstellung eines neuen Postens

**Gemeinde Sarnen**

- Willkommen beim Sarner Jesuskind, Flyer
- Velo-Karte

**Gemeinde Alpnach**

- o-tour Bike Marathon, E-Mountainbike Innovation

**Gemeinde Kerns**

- Fruttli-Weg, Eröffnungsfeier
- Ausbau BergSeeStrand Melchsee-Frutt
- Schatzsuche Melchsee-Frutt



Ausblick von Ribihütte, Glaubenbielen

JAHRESRECHNUNG 1.1.2017 – 31.12.2017

BILANZ

AKTIVEN		2017	2016
		CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	Flüssige Mittel	398 836.77	301 973.06
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18 259.75	27 602.80
	Übrige kurzfristige Forderungen	3 910.80	3 909.40
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 702.45	12 445.00
	<b>Total</b>	<b>424 709.77</b>	<b>345 930.26</b>
<b>Anlagevermögen</b>	Wertschriften	18 000.00	18 000.00
	Mobile Sachanlagen	15 500.00	19 400.00
	<b>Total</b>	<b>33 500.00</b>	<b>37 400.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>458 209.77</b>	<b>383 330.26</b>
PASSIVEN		2017	2016
		CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30 372.05	12 014.75
	Verbindlichkeiten Gutscheine	65 299.00	103 508.05
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	52 879.22	1 299.01
	Passive Rechnungsabgrenzungen	37 561.86	33 798.33
	<b>Total</b>	<b>186 112.13</b>	<b>150 620.14</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	150 000.00	200 000.00
	Fonds Infrastruktur-Projekte	6 214.38	1 777.78
	<b>Total</b>	<b>156 214.38</b>	<b>201 777.78</b>
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>342 326.51</b>	<b>352 397.92</b>
<b>Eigenkapital</b>	Aktienkapital	100 000.00	100 000.00
	Gesetzliche Kapitalreserve	124 960.00	124 000.00
	Gesetzliche Gewinnreserve	1 500.00	1 500.00
	Vortrag am 1.1.	-194 567.66	10 255.80
	Jahresgewinn/-verlust	83 991.92	-204 823.46
	Bilanzverlust	-110 575.74	-194 567.66
	Eigene Kapitalanteile	-1.00	-
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>115 883.26</b>	<b>30 932.34</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>458 209.77</b>	<b>383 330.26</b>

JAHRESRECHNUNG 1.1.2017 – 31.12.2017

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG		2017	2016
		CHF	CHF
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	Tourismusabgaben	885 914.70	567 308.45
	Beitrag Kanton Obwalden	230 000.00	180 000.00
	Ertrag aus Dienstleistungen	131 090.19	125 249.87
	Erlösminderungen	-1 734.80	-20 765.96
	<b>Total</b>	<b>1 245 270.09</b>	<b>851 792.36</b>
AUFWAND			
<b>Direkter Aufwand</b>	Gesetzliche Abgaben Einwohnergemeinden	-177 182.95	-175 000.00
	Tourismuskoooperationen	-31 131.85	-34 015.74
	Marketing- und Werbeaufwand	-307 668.76	-305 543.89
	<b>Total</b>	<b>-515 983.56</b>	<b>-514 559.63</b>
	Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	729 286.53	337 232.73
<b>Personalaufwand</b>		<b>-494 295.37</b>	<b>-514 773.90</b>
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand	234 991.16	-177 541.17
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	Raumaufwand	-23 640.00	-23 640.00
	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-2 635.23	-176.67
	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-83 988.94	-83 834.06
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-33 808.18	-36 048.06
	<b>Total</b>	<b>-144 072.35</b>	<b>-143 698.79</b>
	Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg, ausserordentlichem Erfolg und Steuern	90 918.81	-321 239.96
<b>Abschreibungen</b>	Abschreibungen Mobilien, Einrichtungen, EDV	<b>-6 686.11</b>	<b>-7 664.95</b>
	Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, ausserordentlichem Erfolg und Steuern	84 232.70	-328 904.91
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Spesen	-866.03	-1 038.70
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag	1 099.65	131.15
	<b>Total</b>	<b>233.62</b>	<b>-907.55</b>
	Betriebsergebnis vor ausserordentlichem Erfolg und Steuern	84 466.32	-329 812.46
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	Ausserordentlicher Aufwand	-	-22 827.20
	Ausserordentlicher Ertrag	-	148 156.95
	<b>Total</b>	<b>0.00</b>	<b>125 329.75</b>
	Jahresgewinn/-verlust vor Steuern	84 466.32	-204 482.71
	Steuern	-474.40	-340.75
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>		<b>83 991.92</b>	<b>-204 823.46</b>

## ANHANG

	2017 CHF	2016 CHF
Nettoauflösung stiller Reserven	-	117 684.00
Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen		
Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
Eigene Aktien		
Bestand eigene Aktien per 1.1.	0	0
Erwerb eigener Aktien (2017: 38 Namenaktien à CHF 10)	1	0
Veräusserung eigene Aktien	0	0
Bestand eigene Aktien per 31.12.	1	0
Die eigenen Kapitalanteile wurden der Obwalden Tourismus OT AG unentgeltlich zugesprochen. Daher wurden diese Kapitalanteile als Pro-Memoria-Position im Eigenkapital erfasst.		
Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen		
Fester Mietvertrag bis 31. Mai 2018	0.00	57 130.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	6 169.00	7 829.00
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen		
Kosten im Zusammenhang mit dem Rechtsfall Tourismusabgabe Zweitwohnungseigentümer	-	22 827.00
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	-	<b>22 827.00</b>
Auflösung langfristige Rückstellungen	-	77 000.00
Auflösung kurzfristige Rückstellungen	-	35 000.00
Ausbuchung nicht eingelöste alte Gutscheine	-	33 583.00
Rückvergütung einer Versicherungsgesellschaft	-	2 101.00
Diverses	-	473.00
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	-	<b>148 157.00</b>

## Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957 ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

## REVISIONSBERICHT



Tel. +41 41 666 27 77  
Fax +41 41 666 27 78  
www.bdo.ch

BDO AG  
Kernerstrasse 31  
Postfach 1654  
6061 Sarnen

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

#### Obwalden Tourismus OT AG, Sarnen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Obwalden Tourismus OT AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sarnen, 9. März 2018

BDO AG

Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Dr. Andreas Hofmann

Zugelassener Revisor

Beilage  
Jahresrechnung

## Vielseitige Arbeit für unsere Gäste

**Auswertung der Kontakte** – Die Infostelle verzeichnete 2017 knapp 6500 Kontakte, das sind 18% mehr als im Vorjahr. Touristische Beratungen und Informationen vor Ort, per Telefon oder Briefpost, betragen 21% der Kontakte. 37% entstehen durch Verkäufe von Gutscheinen und anderen Dienstleistungen. Die Geschäftsstelle TCS generiert rund 12% der Kontakte, Auskünfte für die Zentralbahn machen rund 2% aus. Alle übrigen Kontakte, beispielsweise Fragen wie «Wo ist das Fundbüro?», betragen 28%.

Im Juli und August sowie am 23. Dezember war die Infostelle auch am Samstag zwischen 9 und 16 Uhr geöffnet. An diesen zusätzlichen Tagen entstanden 170 Kontakte.

Durch eine Leistungsvereinbarung mit der Zentralbahn werden Gäste auch ausserhalb der Öffnungszeiten von Obwalden Tourismus über das touristische Angebot informiert. Dies ist vor allem für Gäste, die am Samstag, Sonntag oder an Feiertagen eine Auskunft möchten, eine wertvolle Dienstleistung.

**Online-Buchungen** – Die Zahlen bei den online gebuchten Ferienwohnungen bleiben im Vergleich zum Vorjahr konstant. Mit insgesamt 191 Buchungen wurden nur zwei Buchungen weniger erzielt als im Vorjahr. Gesamthaft sind 62 Ferienwohnungen beim Buchungssystem e-domizil registriert, wovon 54 online buchbar sind. Lungern ist mit knapp 50% der Buchungen klar Vorreiter unter den Gemeinden. Rund 40% der Buchungen kommen von Gästen aus der Schweiz, 36% aus Deutschland.

**Verkaufssortiment** – Beliebte Verkaufs- und Geschenkartikel sind Gastro-Gutscheine, Sarner-Fachgeschäft-Gutscheine, Tageskarten der Melchsee-Frutt, Gutscheine der Mörlialp und von weiteren Partnern. Gastro-Gutscheine wurden im Wert von knapp CHF 300 000 verkauft. Bei den Sarner-Fachgeschäft-

Gutscheinen wurden rund CHF 60 000 an Kunden und Gutscheine im Wert von CHF 45 000 an weitere Verkaufsstellen verkauft. Der Umsatz aller verkauften Artikel beläuft sich auf rund CHF 450 000.

Die Dorfführung in Sarnen war 2017 ein beliebtes Gruppen-Rahmenprogramm. Die gebuchten Führungen wurden durch Obwalden Tourismus mit ihren erfahrenen Dorfführern organisiert. Geführte Touren in Sachseln und Flüeli-Ranft werden durch das Wallfahrtssekretariat Sachseln angeboten.

**Friendly Hosts** – Auch unsere Friendly Hosts haben wiederum wertvolle Unterstützung geleistet. 2017 konzentrierten sich die Einsätze auf das Gedenkjahr 600 Jahre Niklaus von Flüe. So waren die Friendly Hosts zum Beispiel am Staatsakt vom 30. April 2017 in Sarnen, Sachseln und Flüeli-Ranft im Einsatz.

**Partner** – Die touristische Beratung am Schalter, Telefon oder per E-Mail lebt von den Erfahrungen der Mitarbeitenden. Darum hat das Team von Obwalden Tourismus auch im Jahr 2017 Leistungsträger in der Region besucht, um deren Angebot besser kennenzulernen. Hier einige der besuchten Betriebe: Jugendunterkunft Bruder Klaus, La Ola Paddle Club, Landgasthof Schlüssel, Camping Giswil, Hotel Zollhaus und Gasthaus Engel Sachseln.

Um das touristische Netzwerk zu pflegen, lud Obwalden Tourismus auch 2017 zu zwei Tourismustreffen ein. Beim ersten Treffen mit dem Kanuzentrum waren 21 touristische Leistungsanbieter der Region anwesend. Nach einer Kurzpräsentation von Obwalden Tourismus gab es ein tolles Paddelerlebnis bei gutem Wetter auf dem Sarnersee und ein anschliessendes Apéro. Das zweite Treffen liess die 20 Anwesenden den Adventure Room in Sarnen erkunden. Anschliessend blieb Zeit, um das Netzwerk zu pflegen und sich auszutauschen.



Drohnenaufnahme Ächerlipass

**Administration** – Aufgrund der Gesetzesanpassung waren im Jahr 2017 erstmals alle Zweitwohnungsbesitzer (Obwaldner und Nicht-Obwaldner) tourismusabgabepflichtig. Die Erfassung der Daten geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement Obwalden, dem ILZ und den Einwohnergemeinden. Dank der sehr guten Mitarbeit aller Beteiligten konnte die Datenerfassung seitens der Gemeinden im Herbst abgeschlossen werden. Nach Rechnungsstellung durch Obwalden

Tourismus gingen viele Rückmeldungen auf die erstmaligen Veranlagungen ein. Die meisten Unstimmigkeiten konnten mithilfe von Grundrissplänen, Fotografien oder anderen aussagekräftigen Unterlagen rasch und unkompliziert erledigt werden. Hier durfte Obwalden Tourismus auf die wertvolle Zusammenarbeit mit den Bauämtern der Gemeinden zählen. Die Aufarbeitung der neuen Daten bedeutete für Obwalden Tourismus einen grossen, aber lohnenswerten administrativen Aufwand während des ganzen Jahres.

## LOGIERNÄCHTE

Die Beherbergungsstatistik der Hotellerie und des Campings stammt vom Bundesamt für Statistik (Stand: 20.2.2018).

### Allgemeine Betrachtung

Im gesamtschweizerischen Durchschnitt nahmen die Logiernächte um 5,2% zu. Die Region Luzern-Vierwaldstättersee verzeichnete eine Zunahme von 3,6% bei den Logiernächten. Die Hotelbetriebe in Obwalden verbuchten im Jahr 2017 total 361 646 Ankünfte und 645 668 Logiernächte. Im Sarneraatal stiegen die Logiernächte lediglich um 1404 (+0,5%) auf 283 420, die Ankünfte gingen um -0,5% auf 170 444 zurück.

Schweizer Gäste generierten 1,8% weniger Logiernächte als im Vorjahr. Das entspricht einem effektiven Rückgang von 2460 Logiernächten. Der Anteil ausländischer Gäste nahm dafür um 2,7% (3864 Logiernächte) zu.

Die Gäste hielten sich wie im Vorjahr durchschnittlich 1,7 Nächte im Sarneraatal auf, wobei Schweizer Gäste tendenziell einen leicht längeren Aufenthalt machten (1,8 Nächte). Im gesamtschweizerischen Durchschnitt verweilen die Gäste durchschnittlich 2,0 Nächte pro Ankunft.

### Betten

Die Anzahl Betten ist im Sarneraatal von 2315 auf 2298 Betten leicht geschrumpft (-0,7%). Eine Gegenüberstellung zwischen der Entwicklung der Anzahl Betten und der Logiernächte zeigt, dass im Sarneraatal trotz einem Rückgang der Hotelbetten (-0,7%) eine leichte Zunahme der Logiernächte (+0,5%) zu beobachten ist.

### Einwohnergemeinden

Die Einwohnergemeinde Alpnach konnte ihre Gästezahl stabil halten, während die Einwohnergemeinden Sarnen und Kerns sowohl bei den Ankünften als auch bei den Logiernächten eine Zunahme verzeichneten. Sachseln registrierte trotz Jubiläum «600 Jahre Niklaus von Flüe» eine Abnahme sowohl bei den Ankünften (-1,7%) als auch bei den Logiernächten (-2%) im Jahr 2017. Ein Grund hierfür ist der gleichzeitige Rückgang der Hotelbetten von 557 auf 504 (-9,7%). In Giswil gingen die Logiernächte um 4,8% zurück. Die Gemeinde Lungern hatte trotz gleichbleibenden Hotelbetten mit einem 27,7%-Rückgang der Ankünfte und 10,5%-Rückgang der Logiernächte den bedeutendsten Rückgang unter den Einwohnergemeinden des Kantons.

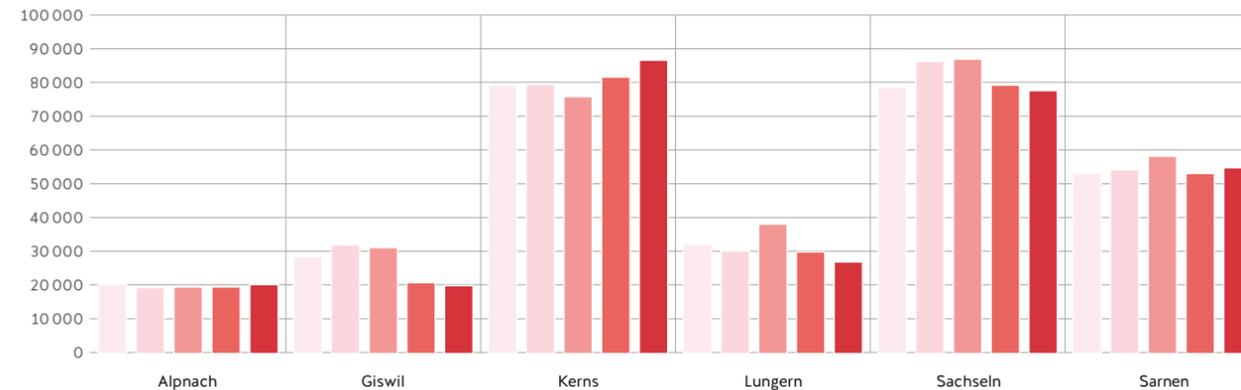
### Camping

Im Bereich Camping schrieb das Sarneraatal mit 59 754 Logiernächten ein erfreuliches Plus von 1,2% (+730 Logiernächte).

### Hotellerie

Anzahl Betriebe: 37 (+/-0)  
Anzahl Zimmer: 1225 (-3)

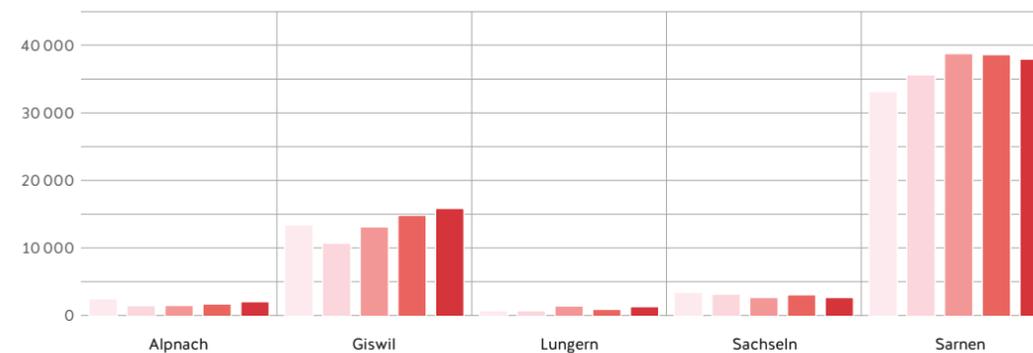
Anzahl Betten: 2298 (-17)  
Zunahme LN gegenüber 2016: +0,5%



### Camping

Anzahl Betriebe: 5 (+/-0)  
Anzahl Passantenplätze: 5304 (+/-0)

Zunahme gegenüber 2016: +1,2%



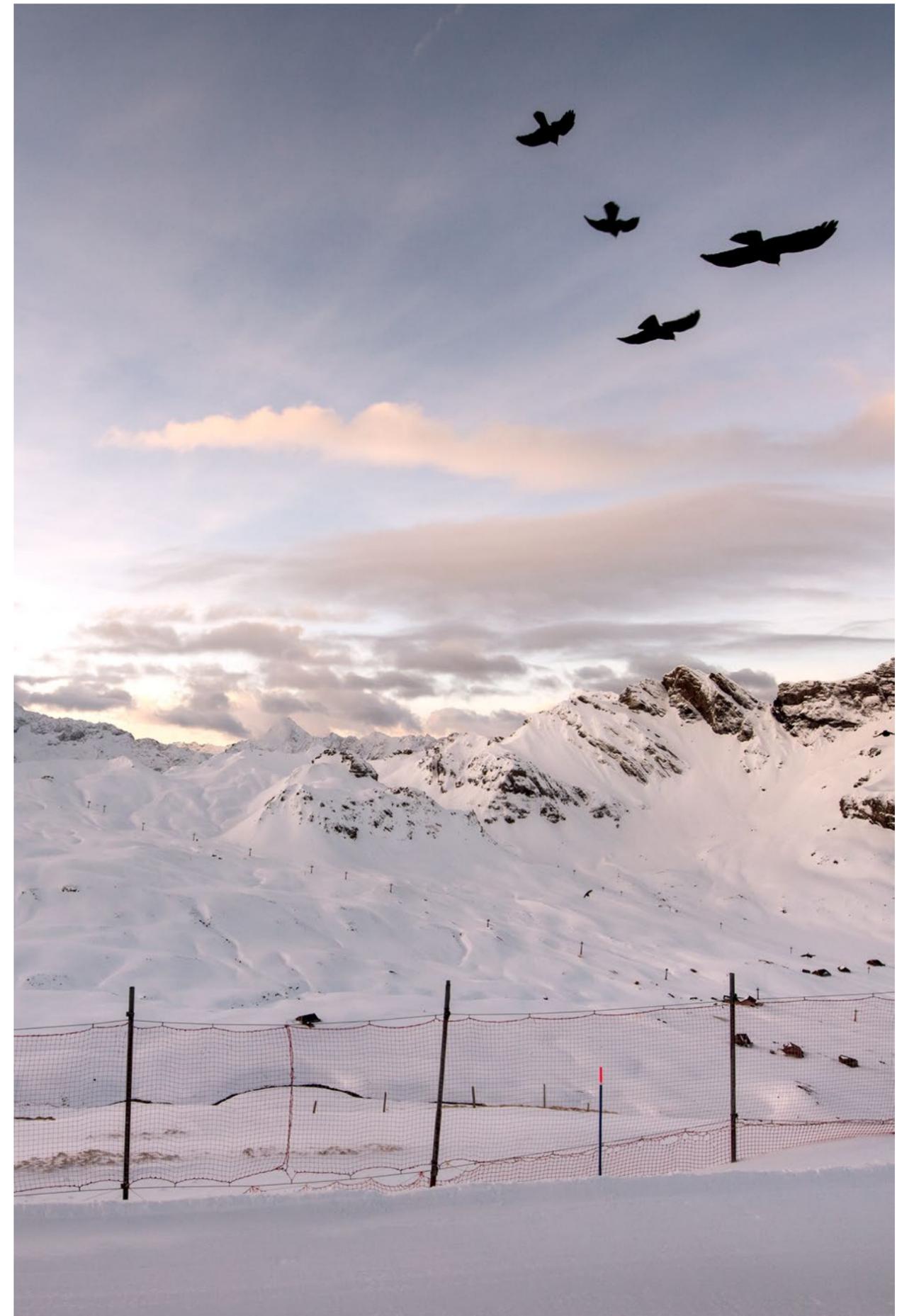
2013 2014 2015 2016 2017

### Parahotellerie

Das Angebot von Ferienwohnungen, Gruppenunterkünften, Berggasthäusern, Schlafen im Stroh etc. ist für die Beherbergung von Gästen ein wichtiges Segment. Jedoch werden Logiernächte aus diesen Bereichen nicht abschliessend durch das Bundesamt für Statistik erfasst. Daher ist es nicht möglich, eine aussagekräftige Statistik zu erstellen.

### e-domizil

62 Obwaldner Ferienwohnungen werden über das Online-Portal von e-domizil angeboten. Für die Melchsee-Frutt stand bis 2017 eine einzige Wohnung über e-domizil zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Melchsee-Frutt und dem Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns sollen während dem Jahr 2018 die Ferienwohnungen auf Melchsee-Frutt auf e-domizil erfasst werden. Zur Information und Unterstützung hat Obwalden Tourismus eine Informationsveranstaltung für interessierte Wohnungsbesitzer durchgeführt. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und es konnten bereits weitere Wohnungen auf e-domizil aufgeschaltet werden.



Bonistock, Blick Richtung Melchsee-Frutt

## VERWALTUNGSRAT

**Florian Spichtig\*** **Präsident**  
Gemeinderat Sachseln, Sachseln

**Josef Inderbitzin\*** **Vize-Präsident**  
Direktor Hotel Krone, Sarnen

**Niklaus Bleiker\***  
Regierungsrat, Alpnach

**Marcel Frangi**  
Schneesportschule Mörlialp, Giswil

**Susanne Ming**  
Erlebnishof Ming, Lungern

**Beat Odermatt**  
Gemeinderat Sarnen, Sarnen

**Hansruedi Odermatt**  
Präsident Gastro Obwalden, Lungern

**Beat von Deschwanden**  
Betriebsleiter Sportbahnen Melchsee-Frutt,  
und Gemeinderat Kerns, Kerns

**Thorsten Fink\***  
Direktor Frutt Resort, Kerns

\* VR-Ausschuss

Regierungsrat Niklaus Bleiker demissioniert nach sechs Jahren als Verwaltungsrat der Obwalden Tourismus AG. Durch sein Engagement, seine Unterstützung und seine Weitsicht hat er Obwalden Tourismus stets gefördert und insbesondere im Regierungsrat und im Kantonsrat bestens vertreten. Wir danken Niklaus Bleiker für seinen geleisteten Einsatz und sein Wohlwollen. Wir freuen uns, dass er dem Verwaltungsrat von Obwalden Tourismus noch bis Mitte Jahr erhalten bleibt. Ab diesem Datum wird sein Nachfolger, der an der Generalversammlung 2018 gewählt wird, als Verwaltungsrat der Obwalden Tourismus AG tätig sein.

## AKTIONÄRE

Das Aktienregister wird an der offiziellen Generalversammlung aufgelegt und kann von den Aktionären eingesehen werden. Die Aufteilung der Aktien setzt sich wie folgt zusammen (Stand 31.12.2017): Der Kanton besitzt 7004 Aktien, die übrigen 396 Aktionäre zusammen 2996 Aktien.

## GESCHÄFTSSTELLE

**Silvia Berchtold**  
Giswil

**Administration /  
Buchhaltung 40%**

**Franziska Portmann**  
Luzern

**Co-Geschäftsführerin /  
Leiterin Administration 100%**

**Désirée Blättler**  
Kerns

**Gästebetreuung /  
Marketing 80%**

**Nadine Röthlin**  
Kerns

**Marketing 40%**

**Beatrice Brunner**  
Brienz

**Co-Geschäftsführerin /  
Leiterin Marketing 90%**

**Yves Schwab**  
Beckenried

**Gästebetreuung /  
Marketing 70%**

Seit der letzten Generalversammlung haben Marion Imfeld und Cornelia Burch Obwalden Tourismus verlassen. Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Die Stellenprozente von Marion Imfeld und Cornelia Burch wurden zu einem 80-Prozent-Pensum zusammengelgt, welches neu Désirée Blättler übernahm.

### HERAUSGEBER

Obwalden Tourismus AG  
Bahnhofplatz 1 | 6060 Sarnen  
Telefon +41 (0) 41 666 50 40  
info@obwalden-tourismus.ch  
www.obwalden-tourismus.ch

KONZEPT UND GESTALTUNG  
Amrhein Anderhalden, Sarnen  
www.a-a.ch  
FOTOGRAFIE  
Samuel Büttler

TEXT  
Florian Spichtig, Franziska Portmann,  
Beatrice Brunner  
KORREKTORAT  
Korrigiert, Julia Schwegler-Wieland  
DRUCK  
Küchler Druck AG, Giswil



Aussicht auf Obwalden vom Ächerlipass

# OBWALDEN

Tourismus

